

Protokoll

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 14.12.2017, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Manfred Poburski

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Angela van Beek	
Ratsherr	Manfred Block	
Ratsherr	Jens Heidemann	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf	
Ratsherr	Rudolf Roose	
Ratsherr	Simon Tewes	teilweise in TOP 4 ab-
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

Kämmerer	Kai Michaelsen	
Samtgemeindeamts-	Michael Körner	
Samtgemeindeamts-	Ralf Cordes	während TOP 4
Verwaltungsmitarbei-	Tobias Beckschebe	bis TOP 4
Protokollführerin	Lara Böschen	

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Poburski begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung und die Beschlussfassung über Beratungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt

3. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

4. Haushaltsplanung 2018 - Gebäudemanagement

Herr Körner erläutert die Haushaltsliste des Gebäudemanagements.

10-252 Museen und Sammlungen

Herr Block beantragt die Verschiebung der Erneuerung der Brandmeldeanlage um ein Jahr. Dieser Antrag wird mit zwei Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

24-111-809 Erweiterung Berliner Straße

Herr Cordes wird hinzugerufen um genauere Auskunft bezüglich der Nutzung der Kita Berliner Straße zu geben.

Im Anschluss beantragt Herr Tewes, die Gelder für den Umbau zwar im Haushalt zu belas-

sen, diese allerdings explizit nicht für den Umbau zu verwenden und zusätzlich den Betrag mit einem Sperrvermerk zu versehen. Darüber hinaus soll der Ansatz für die neue Heizungsanlage im Budget 24-111-8 für die Berliner Straße ebenfalls im Haushalt enthalten bleiben aber nur für eine neue Heizungsanlage ausgegeben werden, wenn die alte Anlage wirklich abgängig ist. Dies soll über einen Sperrvermerk festgehalten werden. Herr Cordes merkt dabei an, dass der Zuschuss für die Schaffung neuer Krippenplätze durch das Land Niedersachsen auch aus dem Haushaltsplan gestrichen werden muss, da diese Gelder so nicht abgerufen werden können. Dem Antrag von Herrn Tewes wird bei einer Gegenstimme, einer Enthaltung und sieben Ja-Stimmen **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** unter Abwesenheit von Herrn Tewes dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen: Die Veranschlagung der im Haushaltplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel im Teilhaushalt 24-111-8 mit den Änderungen aus der Sitzung zu beschließen.

FWG Stadt, 14.12.2017, Vorlage Z/163/2016-21, 2, 24, 3

5. Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017 zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung

Herr Poburski ruft den Antrag der SPD auf. Herr Block erläutert als Initiator den Antrag der SPD. Im Anschluss stellt Herr Michaelsen mittels einer Präsentation (s. Anhang) die Auswirkungen für die Stadt Zeven im Hinblick auf die finanzielle Lage dar.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen: Die Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung zu beschließen.

FWG Stadt, 14.12.2017, Vorlage Z/165/2016-21, 2, 1, 4

6. Haushaltssatzung 2018 einschließlich Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2019 - 2021

Herr Michaelsen erläutert mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die grundlegenden Eckpunkte des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 und die Finanzplanung der Jahre 2019-2021. Die Präsentation, der Veränderungsnachweis und die Übersicht über die Investitionen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen: Die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen entsprechend dem geänderten Entwurf zu beschließen. Die Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.

FWG Stadt, 14.12.2017, Vorlage Z/164/2016-21, 2, 1, 3, 4, 24, 02

7. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:55 Uhr

Poburski
Ausschussvorsitzender

Michaelson
Stadtdirektor i. A.

Bösch
Protokollführerin